

Le collectif de veille
de la Neutorplatz - Breisach

Suzanne Rousselot
21 Basse Baroche
F - 68910 Labaroche
+33 389 498 388, +33 637 917 252



Die Montagsmahnwacher
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**
Amselweg 18
D - 79206 Breisach
+49 7664 912017, +49 173 3110647

Zum 8. Fukushima-Jahrestag am 11.03.2019

Aufruf Kazuhiko Kobayashi

Liebe Freundinnen und Freunde,

Zu berichten sind: Nichts Neues, nichts Erfreuliches.

Nichts hat sich geändert, kein einziges Problem ist gelöst.

Was machen die Verantwortlichen?

Sie machen, wie immer: Verheimlichung, Verharmlosung von all den für sie ungünstigen Wahrheiten und, wie immer, Propaganda, Propaganda und nochmals Propaganda.

Denn: Ihr Ziel ist die Gehirnwäsche, die beste Methode um das Volk dumm und kritiklos zu machen.

Was machen die großen Medien?

Sie bangen um ihre Existenz. Darum schauen sie beängstigt nach den Launen der Täter, der Mächtigen und der Sponsoren.

Sie haben schon längst jenes Gewissen verloren, von Wahrheiten zu berichten und für die Gerechtigkeit zu kämpfen.

Die an Schilddrüsenkrebs erkrankten Kinder in Fukushima sind - laut offizieller Veröffentlichung - bereits mehr als 200 geworden.

Wir wissen aber, dass die gesamte Zahl in Wahrheit viel höher ist.

Es wird in Fukushima und auch in ganz Japan von dem Ärztegremium an der Regierungsseite propagiert, dass sogar die Werte von 100mSv bzw. auch noch 200mSv pro Jahr für die menschliche Gesundheit unbedenklich wären.

Es wird in ganz Japan von den von der Regierung beauftragten wissenschaftlichen Mitarbeitern propagiert, dass das Plutonium der unersetzbare, unverzichtbare, zukunftsversprechende, wichtigste Energiestoff für Japan sei und darum staatlich weiterhin gefördert werden müsse.

Haben die japanischen Ärzte und Wissenschaftler überhaupt noch ein Gewissen?

Oder haben das nicht schon längst für Macht und Geld verkauft?

Die Mütter, die ihre Kinder vor radioaktiven Strahlungen in Fukushima schützen wollten und daher mit ihnen flohen, leben zum großen Teil ohne jegliche Hilfe des Staates in Not.

Und in diesem selben Land wird die Olympiade 2020 propagiert und gefeiert als **"Symbol des Friedens"**... mit viel, viel, viel Steuergeld von dem japanischen Volk und schließlich auch von den Bürgern in Fukushima.

Wo bleibt die Gerechtigkeit?

Wahrhaftig!!! Wir müssen lernen, dass die Gerechtigkeit nicht geschenkt wird, sondern nur von uns hart erkämpft werden muss., mit aller Kraft, Mut und unerschütterlichem Willen!!!

= = =

Liebe Leute,

für die Kinder in und aus Fukushima bitte ich Euch aus ganzem Herzen um Spenden auf folgendes Konto:

Konto in EURO, Stichwort: Spenden für Kinder in und aus Fukushima
BLZ: 20080000, Kontonr.: 0966002101
IBAN: DE43200800000966002101

Tokyo, den 4. März 2019

Mit lieben und solidarischen Grüßen - Kazuhiko Kobayashi

E-Mail: kleinerhain@gmail.com / soundio-2@k7.dion.ne.jp / soundio@yahoo.co.jp
<https://www.facebook.com/kazuhiko.kobayashi.37819>

=====

An meinem Lebensabend habe ich nur noch einen Wunsch:

Aus meiner innersten Seele heraus zu sprechen und nach meinem Gewissen zu handeln für die hilflosen, unschuldigen Kinder und für unsere einmalig kostbare, schöne und unersetzbare Erde, die nun weltweit immer mehr verseucht wird und schweigend um Hilfe ruft.

Kazuhiko Kobayashi

=====